



Betroffenheit bei den Schulkollegen der Verletzten in der VS Terfens (links), die Feuerwehren Schwaz und Terfens standen im Einsatz. Fotos: Fischer, FF Schwaz

Schulbus stürzte in Terfens nach Ausweichmanöver rund 20 Meter ab, Buslenker wurde getötet

18 Kinder hatten einen Schutzengel

In Terfens heulte gestern gegen 7.30 Uhr die Sirene, wenig später rasten Feuerwehr- und Rettungautos durch den Ort. Im Ortsteil Eggen hatte sich ein schwerer Unfall ereignet.

Von P. HÖRHAGER

TERFENS. Der Bus, der bereits am Umlberg und im Ortsteil Schlögelsbach 18 Kindergartler, Volks- und Hauptschüler aufgenommen hatte, fuhr Richtung Fraktion Eggen, um weitere Kinder einzusammeln. „Nach ersten

GROSSER KIRCHTAG

im

Erhebungen dürfte der Fahrer bei einem Ausweichmanöver auf das aufgeweichte Schotterbankett gekommen sein, worauf der Bus rund 20 Meter über steiles Gelände abstürzte“, berichtete noch an der Unfallstelle der stellvertretende Bezirksgendarmeriekd. Konrad Kammerlander. Der 34-jährige Klaus Tummler aus Jenbach, der erst vor zwei Wochen vom Lkw- zum Busfahrer umgestiegen war (angeblich handelte es sich um seine erste selbständige Fahrt nach der Einschulung) wurde beim Absturz des Busses getötet. „Wenn man das Wrack sieht bzw. die Schneise, die der Bus in der Böschung ge-

vier Notärzten nach Terfens. Die FF Terfens und die FF Schwaz rückten mit sechs Fahrzeugen und 35 Mann aus. Gendarmen der Posten Schwaz, Wattens und Hall führten die Unfallaufnahme und Sicherung durch, außerdem rückte die Bergrettung Schwaz mit 13 Mann und zwei Fahrzeugen aus.

Der Großteil der Kinder kraxelte aus dem Wrack, nur drei blieben – verletzungsbedingt – im Bus. Blutend und großteils weinden marschierten einige von ihnen Richtung Dorf. „Ich habe die Einsatzautos gesehen und bin ihnen nachgefahren“, erzählte Robert Aberham. Als er zur Un-

Bank Austria

Jetzt 1 Million gewinnen.
Rubbelkarten in jeder Bank Austria.

Oder unter www.bankaustria.com

Mehr Bank, mehr Chancen

Tiroler Tageszeitung
vom 22. 09. 2000
Artikel-Nr. Z101/049